

ANFRAGE von Christina Zurfluh Fraefel (SVP, Wädenswil), Fabian Müller (FDP, Rüschnikon) und Jürg Sulser (SVP, Otelfingen)

betreffend Projekt «Teilhabe» der JI

Mit dem Schreiben vom 13.8.2020 (RRB 710/2020) informiert die Vorsteherin der Direktion der Justiz und des Innern, Frau Regierungsrätin Jacqueline Fehr, über das Projekt «Teilhabe» zur Erhaltung und Förderung der Teilhabe in verschiedenen Bereichen. Mittels dieses Projektes und weiteren Massnahmen soll die Stärkung der Teilnahme aller Menschen im Kanton Zürich am gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben ermöglicht werden.

In diesem Zusammenhang und vor dem Hintergrund der Streichung des Gemeindeforums bitten wir den Regierungsrat, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Weshalb sieht der Regierungsrat die Möglichkeit zur Teilnahme am gesellschaftlichen, politischen, kulturellen oder wirtschaftlichen Leben im Kanton Zürich mit den heutigen Instrumenten und Regelungen als ungenügend?
2. Sind weitere Projekte mit der gleichen Stossrichtung oder derselben Direktion in Vorbereitung oder in Arbeit?
3. Falls ja, welche sind das?
4. War das Projekt per Budget 2020 bereits bekannt?
Wenn ja, weshalb werden solche neuen Projekte, für welche weder per Gesetz noch seitens Kantonsrat ein Auftrag besteht, nicht offengelegt und proaktiv kommuniziert?
Wenn nein, wie rechtfertigt es sich, ein solches Projekt ausserhalb des Budgets zu lancieren?
5. Welche Kosten sind für das Projekt «Teilhabe» und allfällig weitere Projekte/Konzepte wurden bereits ausgegeben oder sind budgetiert oder angedacht? (Bitte um Auflistung pro Projekt in Franken und Angabe der Leistungsgruppen)
6. Welche personellen Ressourcen sind für das Projekt «Teilhabe» und allfällig weitere Projekte/Konzepte bereits verbraucht worden oder sind geplant oder angedacht? (Bitte um Auflistung pro Projekt in FTE)
7. Wie erfolgt jeweils die Güterabwägung zwischen zusätzlichen Projekten und fest geplanten Projekten, wie das Gemeindeforum, welches budgetiert und dann gestrichen wurde?

Christina Zurfluh Fraefel
Fabian Müller
Jürg Sulser